

Medienmitteilung

Ort, Datum	Ansprechperson	Telefon direkt	E-Mail
Aarau, 24. August 2016	Peter Lüscher	062 837 18 01	peter.luescher@aihk.ch

F:\23_MEDIENMITTEILUNGEN\2016\Standort- und Raumkonzept.docx

Standort- und Raumkonzept: Übungsabbruch angezeigt

Das «Standort- und Raumkonzept Sekundarstufe II» soll Ende Monat gestützt auf eine Botschaft des Regierungsrats und abweichende Anträge der zuständigen Kommission im Grossen Rat behandelt werden. Die Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK) hatte im Rahmen des seinerzeitigen Vernehmlassungsverfahrens die Stossrichtung der Regierung unterstützt: 1. eine gleichmässiger und insgesamt höhere Auslastung des Schulraums der Sekundarstufe II (Kostensenkung); 2. eine Verteilung der Berufe auf die Berufsfachschulen, welche die Bildung von Kompetenzzentren fördert (Qualitätssteigerung) und 3. eine Reorganisation der Berufsfachschulen, welche den Bedürfnissen der Regionen Rechnung trägt. Diese drei strategischen Ziele können aus der Sicht des AIHK Vorstandes nicht erreicht werden. Eine spürbare Verbesserung bezüglich Qualität oder Kosten der Berufsfachschulen gegenüber dem Ist-Zustand wird nicht erreicht. Der AIHK-Vorstand ist deshalb der Auffassung, auf die Vorlage solle gar nicht eingetreten werden.

Die Aargauische Industrie- und Handelskammer zählt mehr als 1700 Mitgliedunternehmen. In diesen Unternehmen – grossmehrheitlich KMU – arbeiten rund 40 Prozent der in unserem Kanton Erwerbstätigen. Die AIHK vertritt damit die Interessen eines wesentlichen Teils unserer Wirtschaft. Wir setzen uns für optimale Rahmenbedingungen ein, die ein erfolgreiches Wirtschaften im Kanton Aargau ermöglichen. Davon können letztlich alle Einwohnerinnen und Einwohner profitieren. Daneben bieten wir unseren Mitgliedunternehmen ein gut ausgebautes Angebot von Dienstleistungen, seien das Rechtsberatung, kostengünstiger Vollzug von Sozialversicherungen oder Exportdienstleistungen.